

LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Juni/Juli 2023



Allgemeines

„30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“

Am 2. April 1993, dem Internationalen Kinderbuchtag, öffnete das Berliner Zentrum für Kinder- und Jugendliteratur seine Türen. Seitdem wurden in der Berliner Weinmeisterstraße 5 und an anderen Orten inner- und außerhalb Berlins, Deutschlands und Europas mehr als 10.000 Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt: literarische Spaziergänge, Lesenächte, Projektvormittage zu Büchern des Deutschen Jugendliteraturpreises, bildkünstlerische Werkstätten, Erzählvormittage, szenische Lesungen, Lyrikprojekte, Autorengespräche, Ausstellungsführungen, Fortbildungen oder Familiennachmittage.

Zahlreiche Künstler*innen, mit denen LesArt in den letzten drei Jahrzehnten zusammengearbeitet hat, sind in der diesjährigen Ausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“ mit je einem Original vertreten:

Kristina Andres, Martin Baltscheit, Aljoscha Blau, Nadia Budde, Iwona Chmielewska, Antje Damm, Sonja Danowski, Klaus Ensikat, Julia Friese, Jacky Gleich, Stefanie Harjes, Egbert Herfurth, Susanne Janssen, Vitali Konstantinow, Tobias Krejtschi, Sebastian Meschenmoser, Anja Mikolajetz, Ulrike Möltgen, Jörg Mühle, Eva Muggenthaler, Julia Neuhaus, Iris Anemone Paul, Isabel Pin, Romana Romanschyn und Andrij Lessiw, Peter Sís, Shaun Tan, Karsten Teich, Thé Tjong-Khing, Sabine Wilharm und Mehrdad Zaeri.

Die 30 Erzählbilder, die exklusiv für AUSERLESENES geschaffen wurden, laden zum Nachdenken, Fragen, Spielen, Dichten und Geschichtenerfinden ein und sind in einem Katalog erschienen.

Die Ausstellung läuft bis zum 7. Juli 2023.

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag von 15 bis 18 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung (info@lesart.org)
Eintritt frei

„AUSERLESENES – Erzählbilder von 24 Bilderbuchkünstler*innen“

Vom 12.7. bis 13.8. präsentiert LesArt die Ausstellung „AUSERLESENES – Erzählbilder von 24 Bilderbuchkünstler*innen“ im polnischen Kurort Rabka. Anschließend wandert die Ausstellung weiter nach Kraków. (in Kooperation mit dem Goethe-Institut Kraków)

„AUSERLESENES Open Air – Erzählbilder von 24 Bilderbuchkünstler*innen“

Vom 19.7. bis 29.9. präsentiert LesArt in der Hansabibliothek in Berlin-Mitte die Erzählbilder in einer Freiluftausstellung.

„Manchmal male ich ein Haus für uns“

In der Ausstellung „Manchmal male ich ein Haus für uns“ geben Fotografien und Aussagen von Kindern und Jugendlichen Einblick in deren von Angst, Armut und Verzweiflung geprägten Lebensumstände in Flüchtlingslagern auf Lesbos/Griechenland. Der Ausstellung zugrunde liegt Alea Horsts Buch „Manchmal male ich ein Haus für uns – Europas vergessene Kinder“, erschienen bei Klett Kinderbuch. Für das Buch schuf der Künstler Mehrdad Zaeri Vignetten, mit denen er die Träume der porträtierten jungen Menschen ins Bild setzt. Bis zum 27.6.2023 präsentiert LesArt die Ausstellung in der Wolfdietrich-Schnurre-Bibliothek in Berlin-Pankow.

Die Aber kosten Überlegung

*Kinder und Jugendliche als Kritiker*innen und Literaturvermittler*innen*

Als Literanauten lesen und diskutieren die Jugendlichen der LesArtigen aktuelle Jugendbücher, tauschen sich über Entwicklungen im Bereich der Jugendliteratur aus und bereiten zwei Veranstaltungen für gleichaltrige Jugendliche vor. „Literanauten“ ist ein bundesweites Leseförderungsprojekt, das auf dem Peer-to-Peer-Ansatz beruht und zum Ziel hat, mehr Kinder und Jugendliche für Bücher zu begeistern. Das Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Waldemar-Bonsels-Stiftung. (ab 14; in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur, Projekt „Literanauten“)

„Der Rote Elefant 40“

Die Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur (e.V.) präsentiert die 61 in der Ausgabe Nr. 40 empfohlenen Bilder-, Kinder- und Jugendbücher sowie die zugehörigen Rezensionen in einer Ausstellung, die 2023 an fünf Orten inner- und außerhalb Berlins zu sehen ist.

Bis zum 26.6. zeigt *LesArt* die Ausstellung in der Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden.

Juni

Do., 1.6. Das Größte ist das Alphabet
9 Uhr Buchstaben, Wörter, Gedichte
ca. 3 Std. Heute: „Nachts im Traum“ von Sonja Danowski (Bohem Press)

Gedichte und Bilder vom Schlafen und Träumen stehen im Mittelpunkt des interaktiv-vergnügli-chen Lyrikvormittags, an dem Kinder (sprach-)spielerisch erfahren, was in der Zeit zwischen Augenschließen und Aufwachen so alles geschehen kann.

Franziska Bauer und *Edda Eska* regen mit Expertenwissen – von Schlafwandeln bis Traumdeutung – zum Reimen und Verseschmieden an. (ab 9; im Rahmen des poesiefestival berlin 2023, in Kooperation mit dem „Haus für Poesie“)

Sa., 3.6. Die Aber kosten Überlegung
10:30 Uhr Kinder und Jugendliche als Kritiker*innen und Literaturvermittler*innen
ca. 3 Std.

Die LesArtigen sind Jugendliche, die sich für Literatur und deren Vermittlung an andere Jugendliche interessieren. Im Rahmen des Projekts „Literanauten“ treffen sie sich heute, um gemeinsam über Bücher zu diskutieren. Unterstützt werden sie von *Sylvia Habermann* und *Vivien Schütze*.

(ab 14; in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur)

Mo., 5.6. Leicht beieinander wohnen die Gedanken
13 Uhr Zu Gast bei LesArt
ca. 3 Std. Heute: Lesen im Park 2023

Fortbildung und Koordinierungstreffen in Vorbereitung der jährlichen literarischen Sommeraktion, die vom 5. bis 8. September berlinweit in Kooperation mit den Berliner Öffentlichen Bibliotheken stattfindet.

Mo., 5.6. Jeder nach seiner Art
17 Uhr Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
ca. 4 Std.

LesArt lädt literatur- und spielinteressierte Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren dazu ein, eine szenische Lesung zu einem aktuellen Jugendroman vorzubereiten. Die Auswahl des Buches erfolgt gemeinsam anhand der aktuellen Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises. Erarbeitet und im Deutschen Theater aufgeführt wird die szenische Lesung unter der Leitung der Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*. (in Kooperation mit „Junges DT“)

Di., 6.6. Ich sehe was, was du nicht siehst
Mi., 7.6. Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien
Do., 8.6. Heute: Bildkünstlerische Werkstatt mit Anja Mikolajetz
9 Uhr
ca. 3 Std.

Die Ausstellung „30 Jahre *LesArt* – AUSERLESENE“ präsentiert 30 Erzählbilder von 30 Künstler*innen. Eines stammt von der Bilderbuchkünstlerin *Anja Mikolajetz*, die gemeinsam mit *Götz Drope* zum Geschichtenerfinden einlädt. Dabei gibt sie Einblick in ihre Arbeitsweise und regt Schulkinder zu eigenen bildkünstlerischen Versuchen an. (ab 8)

Di., 13.6. Ich sehe was, was du nicht siehst
Mi., 14.6. Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien
Do., 15.6. Heute: „30 Jahre *LesArt* – AUSERLESENE“
Fr., 16.6. 9 Uhr
ca. 3 Std.

Neben 30 Erzählbildern von 30 Künstler*innen präsentiert die Ausstellung „30 Jahre *LesArt* – AUSERLESENE“ auch 30 Zauberwörter, die allesamt zum Erfinden von Geschichten einladen. *Franziska Bauer*, *Götz Drope* und *Sylvia Habermann* freuen sich auf fantasievolle Kinder mit Lust am Fabulieren, Spielen und Gestalten. (ab 8)

Di., 20.6. Ich sehe was, was du nicht siehst
Mi., 21.6. Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien
Do., 22.6. Heute: „30 Jahre *LesArt* – AUSERLESENE“
9 Uhr
ca. 3 Std.

Neben 30 Erzählbildern von 30 Künstler*innen präsentiert die Ausstellung „30 Jahre *LesArt* – AUSERLESENE“ auch 30 Zauberwörter, die allesamt zum Erfinden von Geschichten einladen. *Sylvia Habermann* und *Lorenzo Pennacchiotti* freuen sich auf fantasievolle Kinder mit Lust am Fabulieren, Spielen und Gestalten. (ab 7)

Mo., 26.6. Jeder nach seiner Art
17 Uhr Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote
ca. 4 Std.

LesArt lädt literatur- und spielinteressierte Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren dazu ein, eine szenische Lesung zu einem aktuellen Jugendroman vorzubereiten. Die Auswahl des Buches erfolgt gemeinsam anhand der aktuellen Nominierungsliste des Deutschen Jugendliteraturpreises. Erarbeitet und im Deutschen Theater aufgeführt wird die szenische Lesung unter der Leitung der Theaterpädagoginnen *Sofie Hüsler* und *Kristina Stang*. (in Kooperation mit „Junges DT“)



Di., 27.6. Ich sehe was, was du nicht siehst
Mi., 28.6. *Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Do., 29.6. Heute: „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“
9 Uhr
ca. 3 Std. Neben 30 Erzählbildern von 30 Künstler*innen präsentiert die Ausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“ auch 30 Zauberwörter, die allesamt zum Erfinden von Geschichten einladen. *Götz Drope* und *Lorenzo Pennacchiotti* freuen sich auf fantasievolle Kinder mit Lust am Fabulieren, Spielen und Gestalten.
(ab 7)

Juli

Di., 4.7. Ich sehe was, was du nicht siehst
9 Uhr
ca. 3 Std. *Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Heute: „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“
Neben 30 Erzählbildern von 30 Künstler*innen präsentiert die Ausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“ auch 30 Zauberwörter, die allesamt zum Erfinden von Geschichten einladen. *Franziska Bauer* und *Lorenzo Pennacchiotti* freuen sich auf fantasievolle Kinder mit Lust am Fabulieren, Spielen und Gestalten.
(ab 8)

Di., 4.7. Leicht beieinander wohnen die Gedanken
18 Uhr
ca. 4 Std. *Zu Gast bei LesArt*
Heute: Literarischer Abendbrottisch im Rahmen der Ausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“

Die LesArt-Mitarbeiter*innen laden herzlich zu einem unterhaltsamen Abend ein, der Literatur, Speisen und kreative Formen der Leseförderung miteinander verbindet. *Kathrin Buchmann*, *Frank Kurt Schulz* und *Annette Wostrak* freuen sich auf Teilnehmer*innen mit Appetit auf geschmackvolle Bilder und Bücher der in der Jubiläumsausstellung vertretenen Künstler*innen.

Eine Anmeldung ist erforderlich: info@lesart.org
Kosten: 35 Euro

Mi., 5.7. Ich sehe was, was du nicht siehst
9 Uhr
ca. 3 Std. *Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Heute: „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“
Neben 30 Erzählbildern von 30 Künstler*innen präsentiert die Ausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“ auch 30 Zauberwörter, die allesamt zum Erfinden von Geschichten einladen. *Franziska Bauer* und *Lorenzo Pennacchiotti* freuen sich auf fantasievolle Kinder mit Lust am Fabulieren, Spielen und Gestalten.
(ab 8)

Mi., 5.7. Leicht beieinander wohnen die Gedanken
18 Uhr
ca. 4 Std. *Zu Gast bei LesArt*
Heute: Literarischer Abendbrottisch im Rahmen der Ausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“

Die LesArt-Mitarbeiter*innen laden herzlich zu einem unterhaltsamen Abend ein, der Literatur, Speisen und kreative Formen der Leseförderung miteinander verbindet. *Kathrin Buchmann*, *Frank Kurt Schulz* und *Annette Wostrak* freuen sich auf Teilnehmer*innen mit Appetit auf geschmackvolle Bilder und Bücher der in der Jubiläumsausstellung vertretenen Künstler*innen.

Eine Anmeldung ist erforderlich: info@lesart.org
Kosten: 35 Euro

Fr., 7.7. Ich sehe was, was du nicht siehst
18 Uhr
ca. 3 Std. *Bilderbuchkünstler*innen, Bilderbücher, Bildmedien*
Heute: Finissage der Jubiläumsausstellung „30 Jahre LesArt – AUSERLESENES“

Letztmalig laden die LesArt-Mitarbeiter*innen zum Besuch der Ausstellung ein und freuen sich auf den gemeinsamen Austausch am Abend.

Wir bitten um Anmeldung unter: info@lesart.org

Sa., 8.7. Die Aber kosten Überlegung
10:30 Uhr
ca. 3 Std. *Kinder und Jugendliche als Kritiker*innen und Literaturvermittler*innen*

Die LesArtigen sind Jugendliche, die sich für Literatur und deren Vermittlung an andere Jugendliche interessieren. Im Rahmen des Projekts „Literanauten“ treffen sie sich heute, um gemeinsam über Bücher zu diskutieren. Unterstützt werden sie von *Sylvia Habermann* und *Vivien Schütze*.
(ab 14; in Kooperation mit dem Arbeitskreis für Jugendliteratur)

n



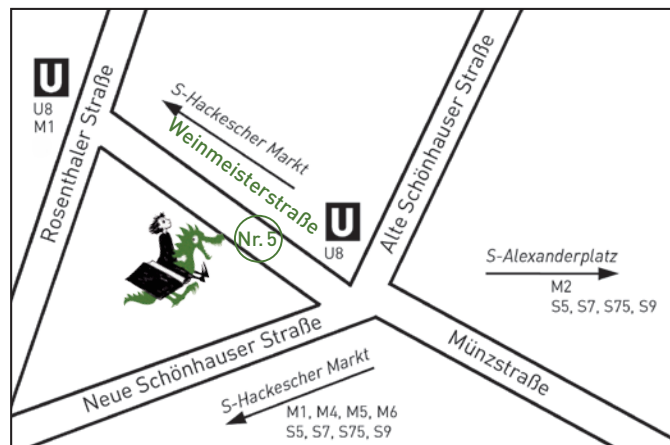


LesArt

Berliner Zentrum
für Kinder- und Jugendliteratur

Weinmeisterstraße 5
10178 Berlin
Telefon: 030 / 282 97 47
Fax: 030 / 282 97 69
E-Mail: info@lesart.org
Internet: www.lesart.org

So finden Sie uns:



LesArt andernorts

Veranstaltungen, die LesArt an anderen Orten mit Partnern realisiert:

Jeder nach seiner Art

*Autor*innen, literarische Texte, ästhetische Angebote*

Am 1.6. und am 15.6. führen Götz Drope und Lorenzo Pennacchietti für jeweils eine Schulklasse eine interaktive Veranstaltung zu Franz Fühmanns „Anna, genannt Humpelhexe“ durch, eines von Fühmanns „Märchen auf Bestellung“. (in Kooperation mit dem Sozialverband Deutschland e. V.)

Der Mond ist aufgegangen

Leseabenteuer für Kinder von 8 bis 10 Jahren

Am 30.6. findet im Evangelischen Johannesstift in Spandau eine literarische Nacht für eine Schulklasse statt.

Die Kinder werden begleitet von Sylvia Habermann und Lorenzo Pennacchietti.

(geschlossene Veranstaltung in Kooperation mit der Kampagne „Kinder beflügeln“ der Johannesstift Diakonie, www.kinder-befluegeln.de)

n

Q

LesArt

entwickelt unter Einbeziehung aller Künste und Medien kreative Modelle zur literarisch-ästhetischen Bildung. Diese gehen von kindlichen bzw. jugendlichen Lebens-, Lese- und Bilderfahrungen aus.

Änderungen vorbehalten.

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter: info@lesart.org.

Bei Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien ist der Eintritt frei.

Anfragen:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 15 Uhr

Telefon: 282 97 47 Fax: 282 97 69 E-Mail: info@lesart.org

www.lesart.org

Trägerverein: Gemeinschaft zur Förderung von Kinder- und Jugendliteratur e. V., gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

b

d

e

A

z

d

